



DIE NEUE SÜDTIROLER **Tageszeitung**

Donnerstag, 13.12.2018

BRIEF AN DEN HERAUSGEBER

> Redaktion Leserbriefe: arnold.tribus@tageszeitung.it

Blaues Waterloo

Die Freiheitlichen sind im Oktober angetreten um die Alleinherrschaftsansprüche der SVP zu brechen. Wo sind sie gestrandet? Man hört keine großen Sprüche mehr von von Ach, der Ulli und dem voreingenommenen Obmann Reber von der Leiter: Zusammengeschrumpft zu einem kläglichen Duett im Landtag werden sie wohl kaum Südtirol verändern, so wie großmaulet angekündigt. Der Reber sollte von mir aus sofort den Hut ziehen, wo er sich auf Themen wie das Kruzifix in den Schulen anbringen oder nicht, einlässt. Er

sollte wieder in den Pfarrgemeinderat einziehen und sich von der großen Politik verabschieden, das ist nicht sein Ding. Reber hat mit seiner Hochnäsigkeit die Blauen in die Bedeutungslosigkeit geführt, er sollte deswegen die Konsequenzen ziehen. Ich habe schon vor den Wahlen das Waterloo der Blauen prophezeit. Ein richtiger Tiroler mit Anstand und Würde würde sofort alle politischen Ämter ruhen lassen.

Egon Giovanelli

Hofrat, Tramin